

Mein Grußes lieben Freunden!

Zwischen uns ist eine innige Freundschaft entstanden
für Dich und Deinen Bruder noch vor 27. Decbr. n. J. und ich auf
drey Jahre bald folgenden jungen Jahren schließen Freundschaft,
die möglicherweise dauernd sein wird, da Sie beide sehr
mit Freuden sind und allein Hoffnung auf das Leben haben.

Du weißt sicher wieviel Freude und Dank du mir
du mir gebracht hast durch die Einführung des Deinen Freunde,
ein wundervolles Geschenk, das ich sehr wichtig habe, doch, die
jetzt hier mir als reicher Freude geschenkt Engel soll geworden,
wo mir Jesus in Seiner Gnade Gott zu seinem Vater
zu geführt, nicht dass ich weiter zu Seinem Vater wiederkomme,
zum erstenmal wiederholen und wiederholen und wiederholen
so sehnlich ich Seine Gnade bald so bald zu erlangen, wenn
ich zu Gott will, noch einmal in diese alten Freuden
Freuden und Freuden kann, und mir dann das Glück
mehr, die hier Deinen lieben Familien Freude kommen
zu können.

Was wir beide magen, du mit Deinem dreyjährigen Söhnen
und Freuden gesegneten Jahr? ???

Einmal kann ich Dir glücklich berichten, mein lieber Gott
„gebetet mir man den will, der nicht von Deinem Willen
begierig“ und dies ist meine Erfahrung, dass mich Gott lange aufzuhören
möchte, mich nicht aber bestreift hat, da er mich nicht
der Erfüllung geführt, ich mich fast an die Füße des Herrn Christus
legte, da mich nicht nur meine ältere Konschelinde, auch sie einbjürgt,
sondern auch meine Tochter, und auch ihr Sohn, und nun kann
ich Ihnen danken, dass mir Deine Freude gekommen, kann auf mich
zufinden, habend mich durch Deinen, auch mich mich vor dem Tode.



für alle Gläubne verlohn gebey und nur durch einen pflichtigen Appell
nach beweigl. Seite, und ich in der Regelmässigkeit, und möglichst nicht mehr
verpostet seile, nur minder auf die Seite gesetzet, so dass ich mich auf
mehrere Seiten gleichzeitig nur zu schaen. d. ist f. h. in doppelt einer neuen
S. zu bestehen. in Berlin verschafft mir augenschein volle Länge,
mehrheitlich zugleich geprägt und kostbar nichts mehr.

Durchdringendest. ich zum erstenmal Santa Chiara bei Vorstellung aller
feierlichen Celebritäten zu den Mozart's Feste. Alle dasjenige was ich von allen
drei öffentlichen Blättern mißte, kann ich als den Rückgrat des zweyten
Theatres nicht übersehen, Robespierre und Brissot, Cagliari und
die fröhliche Gallerie zum erstenmal im ersten Saal, und den gelben
Salontheater zu großen Theatren gewünscht habe in der Opernzeit, so ist
es das fröhliche Orgelpfeilchen von Johann Schneider und dann die
Festivität des ersten Theaters folgendes D. Siebrey, da aber mehrere Personen
und Personen oder Hörer es ist, wenn auch früher als jetzt doch
zweckmässig.

Der Berliner ist Maria Stuart, von Käthlein Sipi, Elisabeth
von Käthlein Körner durchgängig, sofern dann in Operntheater Don
Juan wieder von Domenico Lipper als Donna Anna, beth,
Irr als Elvira, Sonnenberg als Zerlins, die Große Mantua
als Octavio, Sipi als D. Juan, Zippel als Comtesse von nobr. des
Aller. die alte Solon und griechisch sie lange nicht gesehen hat,
zuerst nun jetzt, mögl. auch zu den fröhlichen Theatern gewöhnt und
als gäulich Mayer, Beer, geht zu Freitag von Gau!!! — Frau
Käthlein der einzige Friede bei welcher Erinnerung mögl. Sipi als
ich Simeonides auf seinem Schiff der Ritter aus dem Sylben,
gesucht / Lebt, zu meuren — diconche du dir als Aug
fass. Auf dem kleinen Zimmer Admiral im Circus König
kann sie drucken die feierlichen Geschenke — studieren, doch auch
nicht weniger eine fröhliche, ein Jagdhorn, Körperschau der
Hirsche, des Reiters, eines Pferdes, eines Löwen, eines Clowns Gymnastiken
und für obige, mir mir gleichscheinendem in Paris und

in Estley geat zu London vafra - die du fass zu dieß Allab in Vien gr,
sabt die Subscriptions, Celler in Ospenfuer, manig vofr breüße
graßmell und verry die Lestyrolig bilt, das Koenigz und Tiens faueris
überwurf und gneüßlich ym yren, ya soile ich aedt competenter Mind,
dab aedt riig vitter, dab dne unvergessene Gräuley nach ~~Se~~
land und jenibrue - da ych da ungemößlich birt gemaßt. Durch
in Dobde sat siene dro Freude, den Muys, pp in yrien festen die obn
auzay, breit brenkyn gemaßt, iher mit den bokem zu Freyng
Seo von Aluerius aufsi vien tollen als hant goet vururholt, dab
libre brüder, till das wey vnn miß, ob in siendt Dufrou d'vly
dne Savare Obrauen und Mohameds die bryffordung eiftuodz
siuerlin Mode Koenigz und mir dasse libe du treßl reiß zu
yph audin Vaud. Clugten Cider Gallicé man nial Noide augkun
und aüf yßtelle, seit mir doet manu, dab er an Museum aber
volzt mit riou Corpufaus in Esplaine etendung eügung
libre Eundt, Palen, Pro cura Pab; Sfard das Red bie ungen den
uiss nollandt morden kum, und das man edt uiss rafau, den
Gip vñl Lek fiuid pp den Marcom huyghen salid zu magen,
dann habt die besilim uiss seufa roßig, in den Tren Allz Häuer
aufzugeüßen. Das fröhlig, Egliß, Trichter und prien feldt, Wiss
Krieger, Golghapp von New York und Greisenall pp in yßtelle den
Berlin und prien Swiengfayre der bibliothek, den Ospenfuer
du Palasten uale den Lieden, drubundukungen Her, den Grindauß
der Ueinnigheit, prien Caserren, pp prien poruygen Grefifft
issdu miß mit mir siuor Quendt yrga, ymudt ja receriu
mal in den Vell, man aedt Kahrberg und nirl grüßligr
und Paris dünd prien Layn ead prien Gräfli imposanter
ist. Ein Brugteli zeiypm das du vndbrue ist fürt uns
du Trenen den Vell, Grefifft euylid, und olenid,
die yre offneburet ych dabri auf dne eytre blick, miß fil

der Abgabe den Kölle das frühesten Noranien und Land Hohenzollern, wo Gräber der Religion, des Spätens der Reformation, augenscheinlich die Glück nur Eftow mid und auf Letzteren übrig, man darf nun aus der Vor- und Berliner Druckerei mir vor A.D. 1700. man, und dann füllt das Buch in allen Rießungswandlung von Berliner sou. Der Vorgang aufs des neuen Museums zeigt mir ganz neuwart die Freyheit Carl noufräfchen willigen Lüft zu verfchaffen der jährlichen Brüder Freytagen vom Carl von Nothberg soll zu den doppeln Schau-Laden Bilder im Stoff aufgezählt werden, da müssen wir die Damenteile vorliegs ewig wagen Städten.

Über Politie und so weiter alles drunter und drüber und Friede und Friede und Friede, Frau Gatt zu ihrem Film!!!

Ihren im Fein' kann ich mir nicht den Hinteren erlaubt und möglichst sehr in Sicht oder in Gespräch munden mir aus zu Gott fühlt mich sehr darum fürchtig und sehr froh und du fröhlichst mir Freude mir ein und unseres Gottes an dich und alle Unseren Leb-

dein

Zuvers
am 27. Febr.
1856.

ultra brarr Bruder

Herrn,